

Beilage für Postler,
Inhalt: Nachrichten, Briefkasten, ...
Preis: 20 Pf.

Dresdener Nachrichten

Meyer's Konfirmanden-Anzüge.
Schlafrock - Meyer, Frauenstrasse 7.

Dresden, 1895.



H. Niederhahr
Dresden, Wallstr. 14.
Hauptniederlage
der Nähmaschinen- u.
Fahrräder-Fabrik vorm.
Seidel & Naumann,
Dresden.

Hocharmige Nähmaschinen
mit Fussbank empfohlen
H. Grossmann, Nähmaschinenfabrik
5 Waisenhausstrasse 5.
Fernsprecher: Amt I, No. 1937.

Dresden, 5 Seestraße 5. — Berlin. — Hamburg.
Breslau. — Leipzig. — München.
Dr. J. Schanz & Co.
Patente

Trauerhüte empfiehlt **Max Born**
en gros Stroh- und Filzhut-Manufaktur
Putz- und Mode-Magazin en détail
Schlossstrasse 6, Laden und Schlossstrasse 28, I. Etage.

Tiroler, bayrische und steirische Nationaltrachten für Costümfeste
empfehlen in grosser Auswahl **Jos. Fiechtl** aus Tirol, Schloss-Strasse 23.

Nr. 38. Spiegel: Mangel einer Verfassung in Mecklenburg. Hofnachrichten, Königsport in Belgien, Kaltes Wetter, Vermuthliche Bitterung, Anhaltende Nöthe, troden. **Donnerstag, 7. Februar.**

Politisches.
An der Spitze, nicht sehr weit von Berlin entfernt, liegt ein Land, das Mecklenburg genannt wird und sich durch viele Eigenschaften auszeichnet. Schon der Name des Ländchens hat etwas Besonderes an sich. Er stammt nämlich, wie kompetente Philologen versichern, von dem griechischen Adjektiv μέγας, das so viel wie „groß“ bedeutet. Wer aber Mecklenburg als „groß“ erkennen will, muß sich erst eine starke Vergrößerungsbrille ansetzen, die er dann getrost die Dimensionen des Landes auf der Karte zu studieren. Eine weitere merkwürdige Eigenschaft besteht darin, daß das Wappen des Landes ein Leventopf ist. Das gleicht zu vielen ähnlichen Wappen an. Der Name mecklenburgischer Verhältnisse weiß aber ganz genau, daß der Leventopf lediglich ein Symbol der hervorragenden, echt landwirtschaftlichen Behaglichkeit ist, die in Mecklenburg alls Mecklenburg herrscht. Man macht sich eben im Auslande grundsätzliche Vorstellungen über mecklenburgische Verhältnisse. In Berlin, wo schandhaft über die Mecklenburger rassistisch wird, ist man sogar vielfach der Meinung, daß es noch keine Eisenbahnen im Lande gäbe. Das ist aber zu weit gegangen, ebenso wie manches andere abfällige Urtheil über Mecklenburg auf blinder Voreingenommenheit beruht und sich im Wesentlichen auf den Umstand zurückführen lassen dürfte, daß ein Mangel thätigkeits vorhanden ist, nämlich der Mangel einer Verfassung. Da aber die Mängel im Weltplan die mecklenburgischen Verhältnisse selbst vollständig fast läßt, so hat die freisinnige Partei im Reiche sich der Mühe unterzogen, sich den Kopf der Mecklenburger wegen dieser Angelegenheit zu zerbrechen. Nicht genug, daß von Zeit zu Zeit heimliche Redner in die Grenzen des Landes eindringen und schändliche rednerische Verwüstungen anrichten, leidet auch seit der Gründung des Reiches in regelmäßigen Zwischenräumen im Reichstoge ein Antrag wieder, der den mecklenburgischen Landesfürsten von Reichwegen die verfassungsmäßige politische Gleichberechtigung gewissermaßen auf dem Präsentierteller bringen soll. Auch diesmal ist der Reichstag wieder mit der Sache befaßt worden. Am Dienstag stand auf der Tagesordnung ein Antrag Bachnide des Inhalts, daß hinter Artikel 3 der Reichsverfassung folgende Fassung eingeschaltet werden solle: „In jedem Bundesstaate muß eine aus Wahlen der Bevölkerung hervorgehende Vertretung bestehen, deren Zustimmung zu jedem Landesgesetze und zur Festsetzung des Staatshaushaltes erforderlich ist.“ Derselbe Antrag ausschließlich auf Mecklenburg gerichtet ist, geht schon aus der Thatsache hervor, daß alle übrigen Bundesstaaten die geordnete verfassungsmäßige Einseitigkeit bereits besitzen. Am Rechten ließ der Antragsteller aber auch an Zweckmäßigkeit über diesen Punkt nichts zu wünschen übrig, indem er gleich von vornherein die heftigste Bitte auf den Tisch des Hauses niederlegte: „Geben Sie Mecklenburg endlich eine Verfassung!“

hat. Warum ist dem Reiche kein Schmutz lieber als sein Amt? Es sieht nirgends in der Reichsverfassung, daß jeder Deutsche ein unfähiges Recht auf die von ihm selbst gewählte Form seines Fortwuchses hat. Der Schmutz hätte sich in die Hand des Schmutzboten einen Badenbad waschen lassen können. Das wäre ihm sicherlich nicht verwehrt worden. Uebrigens ist auch die Lage der Lehrer in Mecklenburg noch länger nicht so schlimm wie in Spanien, wo kümmerliche Volksschullehrer seit langer Zeit kein Gehalt bekommen haben und täglich sogar ein Lehrer, dem die Regierung noch und noch einige tausend Mark schuldig geworden war, Sumers gestorben ist. In Mecklenburg kann so etwas gar nicht vorkommen. Am nächsten Tage wird sich dort für einen wohlhabenden Lehrer immer noch eine Gemeindefürsorge finden. Das verweigert aber Herr Bachnide nachlässig und handelt statt dessen die Schmutzbestrafung in leuchtender Weise aus. Ganz besonders aber werden sich die Mecklenburger über die Vereins- und Versammlungsrecht den „ausländischen“ Rettungsbereitern zu offen. Die zur Zeit geltenden Bestimmungen sind nämlich die denkbar einfachsten: jede Versammlung und jede neue Vereinsgründung bedarf der politischen Genehmigung. Damit erübrigt sich der ganze komplizierte Genehmigungsapparat, den das Reich jetzt zur Bekämpfung des Unkrautes in Bewegung gesetzt hat, und die „Mitter und Bürgermeister“ leben in Frieden und Eintracht dahin. Was also dieses bedauerliche Stillsitzen? So dachte offenbar auch der Vertreter der mecklenburgischen Regierung, als er seine heimlichen Institutionen gegen die Verfassungsschwärmer verteidigte. Inzwischen ist aber an Herrn v. Lepke die neue Zeit nicht spurlos vorbeigegangen. Das beweisen die Redner durch sein Jugenbildnis, das die mecklenburgische Verfassung allerdings ihre Mängel haben mag. „Indes“, sagte er gleich darauf entschuldigend hinzu, „welches Gesetz, welche Einrichtung hätte nicht Mängel?“ Das stimmt allerdings auf's Haar und es läßt sich nichts dagegen sagen. Die Mecklenburger fühlen sich bei den Mängeln ihrer augenblicklichen Verfassung, um einen in Mecklenburg betriebenen landwirtschaftlichen Ackerbau zu gebrauchen. „... wohl“ und denken gar nicht daran, ihr völkermörderisches Temperament wegen Verfassungsfragen zu erhitzen. Vielleicht würden die fremden Guthaberkassen für mecklenburgische Freiheit die Vergeßlichkeit ihrer Vermählungen erdulden einsehen, wenn sie einmal eine Reichsmission in das Innere des Landes unternehmen, um sich von der herrschenden Gleichgültigkeit gegen diese Frage zu überzeugen. Der Verfassungsmangel von Reichwegen ertriumt ein wenig an die „Diogenen“ Ludwigs XIV. Wenn die Mecklenburger durchaus nicht wollen, so lasse man sie doch. Man laßte fort, sich über sie zu amüsieren, aber höre auf, sie mit Gewalt glücklich machen zu wollen.

leit wiederholt. In den Arbeiternachrichten wird ja auch von der Sozialdemokratie nur die politische Macht angestrebt. Wer in Zukunft die Arbeiternachrichten in Händen hat, der wird auch die politische Macht haben und beizahl bin ich auch Geizig dieser Organisationen, sofern dieselben nicht völlig von politischen Zwecken und Agitationen losgelöst werden. Eine Arbeitervertretung, wie Herr Nöthe sie will, ist ein Hindernis, denn die Interessen der Arbeiter und der Arbeiter sind dieselben. Bei Durchführung der politischen Forderungen würde dagegen die Bewusstheit der Arbeiterbewegung gefördert werden. Nachdem schon die Arbeitervereine sozialdemokratisch sind, sollte man sich wohl hüten, hinein noch weiter zu gehen. Nämlich können Arbeitervereine nur sein, wenn sie gemeinsam mit den Arbeitgebern organisiert werden. Sollen sie sich vor neuen Erweiterungen auf diesen Gebiete, durch welche sie der Industrie nur neue Kosten auferlegen würden, zum Nachtheil auch des Einkommens der Arbeiter. — Abg. v. Bismarck (og.): Der soziale Erfolg von 1890 hängt auch die Regelung von Art, Zeit und Dauer der Arbeit an, im Interesse der Gleichberechtigung der Arbeiter. Die Regierung hat hierzu in den fünf Jahren seit dem Erfolg noch nicht Zeit gefunden; nach dem Worten des Herrn Reichskanzlers kann die Regierung noch nicht einmal sagen, ob sie baldigst einen Entwurf über die Arbeitervertretung vorlegen kann. Jedenfalls kommt die Umformung, die nicht anders bedeutet, als die Unterwerfung der Regierung unter den Kapitalismus. Die die Schmach der heutigen Regierung gegenüber dem Kapitalismus ist charakteristisch, daß ein Arbeiter, Mitglied eines Arbeiterausschusses, entlassen wurde, weil er an Aufhebung des Herrn v. Bismarck an den Verhandlungen der Kommission über die Sonntagruhe theilgenommen hatte. Ich gehe nicht so weit wie Herr Nöthe, der seinerzeit den Erfolg für ein Wahlmanöver erklärt hat. Jedoch ist das soziale Königthum kapitalistischer in der Hand der Kapitalisten. Die Staatsanwaltschaft und Justizministerien für kapitalistische Ausbeutung und Ausnutzung geworden. In welcher Weise werden nicht die Untergebenen in den Betrieben der Reichsindustrie verwaltet und haben nicht zahlreiche Arbeiter hier erklärt, daß es recht sei, in den Staatsbetrieben eine Sozialdemokratie zu haben? Dabei können die Sozialdemokratischen Arbeiter nicht einmal vom dem Reich. Zahllos auszuscheiden. — Minister v. Bismarck: Der Reichstag war nicht beauftragt, die Arbeiter gegen wohlbekanntere Bestimmungen einzunehmen (sehr richtig, recht). Die Verfassungsgesicht der Sozialdemokratie ist wiederholt sehr deutlich zu Tage getreten und hat die Regierung die Ermöglichung nahegelegt, ob gegen dieses Verfahren nicht Vorkehrungsmaßregeln zu treffen sind. Alles, was bisher für die Arbeiter geschehen ist, wird von der Sozialdemokratie in verächtlicher Weise ausgelehnt. Gleichzeitig verleben es die Führer, Repräsentanten, die ihnen anvertraut sind, in die ungeliebten Stellen zu bringen, welche durch die soziale Gleichgültigkeit geschaffen worden sind. Es ist durchaus unangebracht, wenn die Regierung in der bekannten geschmacklosen Weise nachgelegt wird, sie sollte nur Kommissariate für das Unterrichtsamt und das soziale Königthum habe kapitalistischer vor dem Unterrichtsamt. Wenn mit Vorzügen neuen Arbeitervertretung noch nicht vorgegangen werden ist, so erwidert dies lediglich dem Gebiete der Politik. (Beifall). — Abg. v. Bismarck (Rechts): Das soziale Königthum hat allen Klassen gleichmäßig gerecht zu werden und darf die Arbeiter nicht einseitig bevorzugen. Die Regierung wird sich den Dank aller Wohlgelehrten erwerben, wenn sie den obstruierenden Arbeiterausschüssen nicht zustimmt. Unter Gewerbetreibenden haben ebenso wie die einzelnen Landes Unions eine sehr unangenehme sozialdemokratische Richtung. Widerspruch bei den Sozialdemokraten. Die Verrechnung des Herrn Nöthe hat mit der politischen Wirkung, daß der Sozialdemokratie folgende neue Mitglieder angeschlossen werden. In der Reichsindustrie erklären die Unternehmer ganz offen, daß sie höhere Löhne nicht geben können, wegen der Löhner, welche die soziale Gleichgültigkeit der Arbeiterindustrie auslösen. Ich würde der sozialen Gleichgültigkeit nicht zustimmen haben, wenn ich die Anhebung des Soziallohnes hätte voraussehen können. — Weiterberatung morgen.

Amvencel der Reichstag zur Zeit geneigt ist, sich der amten verfassungsmäßigen Mecklenburger anzunehmen, konnte am Dienstag noch nicht ermittelt werden, da es Herrn Singer beliebte, vor der Abstimmung die Beschlußfähigkeit des Hauses komfizieren zu lassen. Darum darf man wohl schließen, daß Herr Singer glaubte, seine freisinnigen Freunde würden mit ihrem Vorstoß schlecht abschneiden. In der That läßt sich auch nicht leugnen, daß das Reich eigentlich kein Recht hat, die Mecklenburger gewaltsam zu verhängeln, zufrieden zu sein, wenn sie nun einmal mit dem, was sie haben, durchaus zufrieden sein wollen. Herr Bachnide bezeichnete es u. A. als etwas ganz Unerbörtes, daß im mecklenburgischen Landtage, der ja aus dem „Kladd erdardisch“ in weiteren Kreisen bekannt ist und sich bei allen Freunden des Humors hervorsticht, Befehle erteilt, nur „Mitter und Bürgermeister“ läßen. Ja, warum denn nicht? „Aus Mitter“, die sich aber, weil sie in der Zeit der allgemeinen Wehrpflicht keine Rüstung mehr tragen dürfen, äußerlich vom gewöhnlichen bürgerlichen Menschen nicht einmal unterscheiden, und lebenslänglichen Bürgermeistern besteht ja fast die gesamte mecklenburgische Bevölkerung, weil die bürgerlichen Elemente, die sich an den Mangel einer Verfassung nicht gewöhnen konnten, längst außer Landes gegangen sind. Außerdem sind nur noch ein paar Sozialdemokraten im Lande und derenwegen kann man doch nicht mit Reichsbilfe eine Extra-Vollvertretung einführen! Ueberdies geht auch die „Mitter“ bereits von vielen früheren Vorurtheilen geholt worden. So z. B. wundern sie sich heutzutage bei Reisen ins „Ausland“ längt nicht mehr über die vielen bürgerlichen, die ihnen dort auf Schritt und Tritt begegnen und von denen sie manchmal sogar ohne Entschuldigung auf die Hüften getreten werden. Der Hinweis auf die Selbstherrlichkeit der Mitter und Bürgermeister scheint denn auch ganz ohne Eindruck auf den Reichstag geblieben zu sein.

Endlich kam Herr Bachnide auch noch auf die Lage der mecklenburgischen Schulverhältnisse zu sprechen. Es ist wahr, die Verhältnisse dieser Leute sind nicht glänzend, zumal, wenn man bedenkt, daß Mecklenburg ein geeignetes Land ist, in dem Milch und Honig fließt und der Tisch den ganzen Tag gedeckt zu stehen pflegt. Die Eisenbahnverhältnisse beziehen in Mecklenburg mehr Gehalt als die Lehrer“, erklärte Herr Bachnide mit aufrechter Entschlossenheit. Ja, du lieber Himmel, die Eisenbahnschaffner sind auch Männer des „Vortritts“, während die Lehrer noch der Auflösung der „Mitter und Bürgermeister“ doch gerade dem entgegengekehrten Zwecke dienen. Folglich dürfen sie auch nicht so große Ansprüche erheben. Auch die vorgekommene Entlohnung eines Lehrers wegen zu großer Unfähigkeit an seiner Schulleitung ist lediglich innerer mecklenburgischer Landesherrschaft, um die sich das Reich nicht zu kümmern

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 6. Februar.
Berlin, Reichstag. Das Haus ist, wie jetzt üblich, schwach besetzt. Auf der Tagesordnung steht der Antrag Auer und Gen. auf Einsetzung des Strafverfahrens gegen den Abg. Schmidt-Aranfurt (welcher demotisch angenommen wird) und die Interpellation Nöthe und Gen. (Centr.), ob 1891 Bestimmungen und Ausführungen der kaiserlichen Erlasse vom 4. Februar 1890 in Bezug auf Arbeitervertretungen in Aussicht genommen seien und ob insbesondere Gesetzentwürfe betr. Anerkennung der Berufsvereine und Errichtung von Arbeiterkammern baldigst zu erwarten seien. — Abg. Nöthe (Centr.): Große Hoffnungen knüpfen sich an die hochherzige Beratung der Arbeiterkongresse durch den Kaiser und diese Hoffnungen haben sich erfüllt. Wir sind hinsichtlich des Arbeiterrechtes wenigstens mit in die Reihe der anderen Staaten getreten. Wir sind Centrum zum Aufwachen der Arbeiter und Unfallversicherung beigetragen hat, so auch zu dem veränderten Arbeiterrecht; nur gegen das Alters- und Invaliditätsgesetz haben wir getimmt aus organisatorischen Bedenken und bei der Ausführung aus dieses Gesetzes haben wir mitgewirkt. Wir sind stolz auf die Arbeiterkongressarbeit. Aber ich ist eine gewisse Erfüllung des sozialpolitischen Erbes eingetreten. Wir bedauern dies um so mehr angesichts der Umformvorlage, über welche im Lande der Glaube verbreitet ist, daß sie die Arbeiter stumm machen solle. Wir aber wollen nicht doll machen auf dem betretenen Wege, wir freuen uns der kaiserlichen Erlasse, und auch der Reichsfanzler hat sich in seiner programmatischen Erklärung ähnlich geäußert. Doch wir wollen Thatsachen sehen. Es muß dem Arbeiter wenigstens die gesetzliche Möglichkeit gegeben werden zu seiner Organisation. Wir müssen wünschen, daß der Arbeiter nicht nur auf die Hilfe seitens des Staates und der Arbeitgeber rechnen, sondern auch den Weg der Selbsthilfe beschreitet. Der Arbeiter empfindet das Bedürfnis nach Streikbeweisen, nach Hilfe bei unverschuldeten Arbeitslosigkeit und auch nach Arbeitsnachweis. Solange wir noch vor dergleichen Organisationen zurückbleiben, müssen wir wenigstens dem Arbeiter ermöglichen, sich dieselben selbst zu schaffen. Die Sorge, daß die Berufsvereine der Sozialdemokratie in die Hände fallen würden, ist unbegründet. Es sind Arbeiterkammern notwendig, damit wir die Wünsche der Arbeiter kennen lernen. Diese Kammern würden am besten aus den Ausschüssen der Arbeiter in den einzelnen Fabriken aufgebaut, da man dann über spezielle Wünsche hören kann. Die Kompetenz der Kammern kann nur eine tatsächliche und statische sein. Wir müssen mit dem Selbstbewußtsein der Arbeiter rechnen, die Arbeitgeber müssen lernen, das Selbstgefühl der Arbeiter zu schätzen. — Reichskanzler: Fürst Hohenhausen: Die allgemeine Stellung des Bundesrats ist der Interpellation ist aus den früheren Beratungen des Reichstages über diese Frage bekannt. Eine generelle Beratung darüber im Bundesrat hat noch nicht stattgefunden, es besteht indes bei der kaiserlichen Regierung, über deren Auflösung allein Auskunft gegeben werden kann, kein Zweifel, daß es ihre Aufgabe ist, das Programm, welches in der kaiserlichen Botschaft von 1890 aufgestellt ist, zur Durchführung zu bringen. Die Beantwortung der Frage, ob bedingt die Vorlage eines Gesetzentwurfes im Sinne des zweiten Theiles der Interpellation erwartet werden kann, ist zur Zeit nicht möglich, weil die in dieser Beziehung sehr großen Vorarbeiten zu einem endgültigen Resultate noch nicht geführt haben. (Der Reichskanzler verlas diese kurze Erklärung). — Abg. Wöller (nat. lib.): Wenn Herr Abg. Nöthe Ergänzungen für die Arbeiterkammern für notwendig hält, so überließe er, daß die Betriebsstellen im Allgemeinen mehr leisten, als das Gesetz vorschreibt. Herr Nöthe regte ferner die Berücksichtigung gegen Arbeitslosigkeit an. Ich will diese Frage nicht verneinen, aber ich meine doch, wir sind in der Arbeiterversicherung bereits soweit gegangen, daß wir vorläufig nicht auf weiter gehen können. Die Versicherung gegen Arbeitslosigkeit wird überhaupt nur möglich sein in dem engen lokalen und kommunalen Rahmen und gegen vererbliche Arbeitslosigkeit, wie sie in bestimmten Abschnitten mit Regelmäßig-

keit wiederholt. In den Arbeiternachrichten wird ja auch von der Sozialdemokratie nur die politische Macht angestrebt. Wer in Zukunft die Arbeiternachrichten in Händen hat, der wird auch die politische Macht haben und beizahl bin ich auch Geizig dieser Organisationen, sofern dieselben nicht völlig von politischen Zwecken und Agitationen losgelöst werden. Eine Arbeitervertretung, wie Herr Nöthe sie will, ist ein Hindernis, denn die Interessen der Arbeiter und der Arbeiter sind dieselben. Bei Durchführung der politischen Forderungen würde dagegen die Bewusstheit der Arbeiterbewegung gefördert werden. Nachdem schon die Arbeitervereine sozialdemokratisch sind, sollte man sich wohl hüten, hinein noch weiter zu gehen. Nämlich können Arbeitervereine nur sein, wenn sie gemeinsam mit den Arbeitgebern organisiert werden. Sollen sie sich vor neuen Erweiterungen auf diesen Gebiete, durch welche sie der Industrie nur neue Kosten auferlegen würden, zum Nachtheil auch des Einkommens der Arbeiter. — Abg. v. Bismarck (og.): Der soziale Erfolg von 1890 hängt auch die Regelung von Art, Zeit und Dauer der Arbeit an, im Interesse der Gleichberechtigung der Arbeiter. Die Regierung hat hierzu in den fünf Jahren seit dem Erfolg noch nicht Zeit gefunden; nach dem Worten des Herrn Reichskanzlers kann die Regierung noch nicht einmal sagen, ob sie baldigst einen Entwurf über die Arbeitervertretung vorlegen kann. Jedenfalls kommt die Umformung, die nicht anders bedeutet, als die Unterwerfung der Regierung unter den Kapitalismus. Die die Schmach der heutigen Regierung gegenüber dem Kapitalismus ist charakteristisch, daß ein Arbeiter, Mitglied eines Arbeiterausschusses, entlassen wurde, weil er an Aufhebung des Herrn v. Bismarck an den Verhandlungen der Kommission über die Sonntagruhe theilgenommen hatte. Ich gehe nicht so weit wie Herr Nöthe, der seinerzeit den Erfolg für ein Wahlmanöver erklärt hat. Jedoch ist das soziale Königthum kapitalistischer in der Hand der Kapitalisten. Die Staatsanwaltschaft und Justizministerien für kapitalistische Ausbeutung und Ausnutzung geworden. In welcher Weise werden nicht die Untergebenen in den Betrieben der Reichsindustrie verwaltet und haben nicht zahlreiche Arbeiter hier erklärt, daß es recht sei, in den Staatsbetrieben eine Sozialdemokratie zu haben? Dabei können die Sozialdemokratischen Arbeiter nicht einmal vom dem Reich. Zahllos auszuscheiden. — Minister v. Bismarck: Der Reichstag war nicht beauftragt, die Arbeiter gegen wohlbekanntere Bestimmungen einzunehmen (sehr richtig, recht). Die Verfassungsgesicht der Sozialdemokratie ist wiederholt sehr deutlich zu Tage getreten und hat die Regierung die Ermöglichung nahegelegt, ob gegen dieses Verfahren nicht Vorkehrungsmaßregeln zu treffen sind. Alles, was bisher für die Arbeiter geschehen ist, wird von der Sozialdemokratie in verächtlicher Weise ausgelehnt. Gleichzeitig verleben es die Führer, Repräsentanten, die ihnen anvertraut sind, in die ungeliebten Stellen zu bringen, welche durch die soziale Gleichgültigkeit geschaffen worden sind. Es ist durchaus unangebracht, wenn die Regierung in der bekannten geschmacklosen Weise nachgelegt wird, sie sollte nur Kommissariate für das Unterrichtsamt und das soziale Königthum habe kapitalistischer vor dem Unterrichtsamt. Wenn mit Vorzügen neuen Arbeitervertretung noch nicht vorgegangen werden ist, so erwidert dies lediglich dem Gebiete der Politik. (Beifall). — Abg. v. Bismarck (Rechts): Das soziale Königthum hat allen Klassen gleichmäßig gerecht zu werden und darf die Arbeiter nicht einseitig bevorzugen. Die Regierung wird sich den Dank aller Wohlgelehrten erwerben, wenn sie den obstruierenden Arbeiterausschüssen nicht zustimmt. Unter Gewerbetreibenden haben ebenso wie die einzelnen Landes Unions eine sehr unangenehme sozialdemokratische Richtung. Widerspruch bei den Sozialdemokraten. Die Verrechnung des Herrn Nöthe hat mit der politischen Wirkung, daß der Sozialdemokratie folgende neue Mitglieder angeschlossen werden. In der Reichsindustrie erklären die Unternehmer ganz offen, daß sie höhere Löhne nicht geben können, wegen der Löhner, welche die soziale Gleichgültigkeit der Arbeiterindustrie auslösen. Ich würde der sozialen Gleichgültigkeit nicht zustimmen haben, wenn ich die Anhebung des Soziallohnes hätte voraussehen können. — Weiterberatung morgen.

Berlin, Abgeordnetentag. Das Abgeordnetentag vertritt zunächst den Reichstag. Minister Herr v. Hammerstein gab eine satirische Rede über die Zunahme des kaiserlichen und privaten Fortbetriebes seit 1883. Von verschiedenen Rednern wurden größere Ausführungen namentlich in den Einzelheiten der Mitter gemacht, welchen Wünschen der Minister gelegentlich geantwortet nachzukommen sich bereit erklärte. Auf die ferneren Wünsche bezüglich unentgeltlicher Abgabe von jungen Flanzen, sowie von Landweiden erwiderte Oberlandforstmeister Donner, daß eine unentgeltliche Abgabe zu großen Unannehmlichkeiten führen würde, daß aber die Preise sehr niedrig gehalten werden. — Beim Lotteriegeld empfahl Abg. Dr. Arndt Errichtung einer Reichs-lotterie unter Abzählung der Landeslotterien. — Beim Erbschaftssteuer-Gesetz wurde vom Direktor des Instituts einer bezahllichen Anregung entgegengehalten, daß die Gewährung von vererblichen Renten seitens des Anstalts zu kleineren Landwirthe mangels der nötigen Einrichtungen nicht angängig sei. — Finanzminister Dr. Rickard betonte die Nothwendigkeit einer Neuorganisation des Justizwesens, namentlich auch der Staatsanwaltschaft. Der niedrige Zinsfuß lasse die Gründung eines großen Central-Kredit-Instituts empfehlenswerth erscheinen. — Morgen: Eisenbahnetat.

Berlin. Das Kaiserpaar beschloß, wie in unternichteten Kreisen verlautet, im Laufe des Winters eine Einladung zu einer großen diplomatischen Konferenz in der kaiserlichen Hofstadt anzunehmen. — Dem Fürsten Bismarck gedenken auch die Sportvereine zum 80. Geburtstag eine Adresse zu überreichen.

Berlin. Die Abg. Herr v. Stumm und Herr v. Mann-tenfel haben, unterstützt von den Republikanern und der Reichs-partei nachstehende Interpellation eingereicht. Beobachtungen die verbündeten Regierungen Managen zu erziehen, um den durch den Untergang von Seeschiffen verursachten Verlust an Menschenleben mehr als bisher zu vermindern? — Die Umformkommission des Reichstages setzte heute die Beratung des § 112 Verfassung von Soldaten (s.) fort, ohne in einem Beschlusse zu gelangen. Von konservativer wie von national-liberaler Seite wurde erklärt, daß die Vorlage ohne § 112 für sie unannehmbar sei. — Die gestern erwähnten Angaben über die Stellungnahme des preussischen Staatsministers zur Verleumdung wird offiziell für verifiziert erklärt.

Berlin. Der Reichsanzeiger veröffentlicht amtlich die vom Bundesrat auf Grund von § 124 der Gewerbeordnung erlassenen Bestimmungen über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter auf Zwickelwerken. Ueber den Untergang der „Gibe“ geht der „Nat. Anz.“ erschöpfend von topographischer Seite, eine Tabelle an, worin es u. A. heißt: Tod nicht mehr Folgebote in dem

Photographie - Meier & Arden
Königsplatz 11, Pflanzhofstraße 12

Table with multiple columns listing various items, prices, and names. Includes sections like 'Kaufmanns-Vertrauen', 'Bank-Vertrauen', and 'Industrie-Vertrauen'.

Table titled 'Actien' (Shares) listing various companies and their share prices. Includes 'Bayerische Eisenbahn', 'Preussische Eisenbahn', and 'Sächsische Eisenbahn'.

Table titled 'Währungen' (Currencies) listing exchange rates for various locations and currencies. Includes 'London', 'Paris', 'New York', and 'Berlin'.

Advertisement for 'Kaufmanns-Vertrauen' (Merchant's Trust) with details about the company and its services.

Advertisement for 'Bank-Vertrauen' (Bank Trust) with details about the bank and its services.

Advertisement for 'Industrie-Vertrauen' (Industrial Trust) with details about the industrial trust and its services.

Advertisement for 'Kaufmanns-Vertrauen' (Merchant's Trust) with details about the company and its services.

Advertisement for 'Bank-Vertrauen' (Bank Trust) with details about the bank and its services.

Advertisement for 'Industrie-Vertrauen' (Industrial Trust) with details about the industrial trust and its services.

Advertisement for 'Kaufmanns-Vertrauen' (Merchant's Trust) with details about the company and its services.

Advertisement for 'Bank-Vertrauen' (Bank Trust) with details about the bank and its services.

Advertisement for 'Industrie-Vertrauen' (Industrial Trust) with details about the industrial trust and its services.

Advertisement for 'Kaufmanns-Vertrauen' (Merchant's Trust) with details about the company and its services.

Advertisement for 'Bank-Vertrauen' (Bank Trust) with details about the bank and its services.

Advertisement for 'Industrie-Vertrauen' (Industrial Trust) with details about the industrial trust and its services.

Advertisement for 'Kaufmanns-Vertrauen' (Merchant's Trust) with details about the company and its services.

Advertisement for 'Bank-Vertrauen' (Bank Trust) with details about the bank and its services.

Advertisement for 'Industrie-Vertrauen' (Industrial Trust) with details about the industrial trust and its services.

Large advertisement for 'Koppel & Co., Baugeschäft' (Construction Business) located at 'Schloßstraße 30, Ecke Sporerstraße'.

Schwarze Kleider-Stoffe.

Das Lager der **schwarzen Kleider-Stoffe** ist mit sämmtlichen für das **Frühjahr** erschienenen **Neuheiten** und **Webarten**, wie Foulé, Cheviot, Serge, Diagonal-Cheviot, Whip-Cord, **Covert-Coating**, Loden, **Cordelet**, sowie Phantasie-Gewebe in Streifen, Punkt und kleinen abgesetzten Blumen-Mustern reich sortirt.

Sämmtliche nur reinwollene Gewebe sind in den verschiedensten Preislagen das Meter von 90 Pfennige bis Mk. 4,50 am Lager.

Schwarze Seidenstoffe, Seiden-Plüsch, Velours, Velvet.

— **Proben** und **Versandt** (von Mk. 10.— an) innerhalb Deutschlands **postfrei!** —

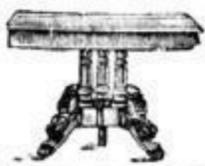
Adolph Renner

12 Altmarkt DRESDEN Altmarkt 12.

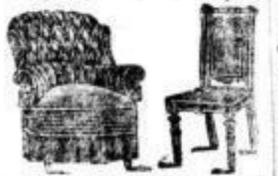
Carl Rönisch,

Königl. Sächs. u. Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,
Detail-Verkauf u. Leihmagazin
Pragerstraße 15, 1. Etage.

Telefon 1318 **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Laden 8, 9** und 1. Etage.



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Ross-haars-, Indindannens-, Faser-Matratzen und Kissens.
Garantirt mottensichere India-Faser-Polster-Möbel in feinsten Arbeit und grösster Auswahl.
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.
Eingang **Laden 9, Friedrichs-Allee.**



Lunge und Hals Kräuterthee

Dieses in seiner Wirksamkeit einzig dastehende Kraut gedeiht nur in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht. Wer daher an *Tuberculosis, Luftröhren-Brachial-Katarrh, Lungenentzündung, Asthma, Keuchhusten, Schenck, Athemnoth, Brustschmerz, Husten, Heiserkeit, Bluthusten* etc. etc. leidet, namentlich aber diejenigen, welchen ein Keim zur *Lungenschwundkrankheit* in sich vermutet, vermag und bewirkt sich den Abend dieses Kräuterthees, welcher echt in Packeten à 1 Mark bei *Krond-Weidmann, Lichtenburg a. Harz* erhältlich ist. Brochüren mit ausführlichen Anweisungen und Attesten gratis.
NB. Professor Dr. med. Hagenold, Meiningen, sagt: Krätzerthee ist vorzüglich bei Blutspucken.

Gardinen

jeder Art empfiehlt das
Blancener Gardinen-Fabrik-
Lager
Adolf Erler,
Koblenzstr. 12, Blau 1 2,
Einzel-Verkauf: Dresden,
Wilhelmsstr. 28, 1. Etg.
Preisverehrung und solid.
Bitte genau auf Hausnummer 28
zu achten. — Verkauf 1. Etage.

! Gänzliche Geschäfts-Auflösung!

von
J. Spörri, 27 Pragerstrasse.

Da ich Ende März nächsthin Dresden verlasse und die Vorräthe
meines Lagers in:

**Seiden- und Wollstoffen,
Sammeten und Velvets**

noch recht bedeutende sind, so werden solche von heute an zu weiter
herabgesetzten Preisen ausverkauft.

J. Spörri, 27 Pragerstrasse.

In meinem Ausverkauf mache ich diesmal besonders auf eine Partie trübe ge-
wordener

Schweizer Stickereien

In meiner anerkannt vorzüglichen Qualität zu bedeutend herabgesetzten Preisen aufmerksam; auch
nebe ich einen Rest von Schweizer Stickerei, zu Unterröcken, Beschlüssen u. s. w. ge-
eignet, sowie Servietten und ein sehr schönes Sortiment fertiger Damen-Unterröcke zu sehr
billigen Preisen ab.

August Renner, Altmarkt 3.

Wer Weisse — Wählt Wald-Wolle.

Unterleider, Leibbinden, Einlegefüßen,
Manicelle etc. aus der Fabrik Vairis in Remba
i. Thür.

seit 40 Jahren

bekannt und bewährt als ausgezeichnete Schutz-
gegen Erkältungen, sowie **Waldwoll-Watte,**
Waldwoll-Cell etc. gegen Rheumatismus,
Gicht etc. Leiden.

Nur allein acht zu haben für Dresden bei
Hoffmeister **F. W. Emmrich,** Waisenhaus-
strasse 26, u. **Ose, Lehmann,** Schloßstr. 27.

Die herrlichsten Muster in

Gardinen,

Stores und Vitragen, weiss

und erème, findet man in grösster Auswahl zu
bekannt billigen Preisen nur im voigtländischen

Gardinen-Fabriklager von

Eduard Doss,

Dresden, 26 Waisenhausstrasse 26.

Gardinen-Hauptgeschäft am Platz.

Zweite Neue Erfahrungen über die Behandlung der **Auf-
Syphilis u. Quecksilberkrankheit**

von Ober- u. Stabsarzt a. D. Dr. Güntz in Dresden, Ritter.
Dies auch im **Biograph. Vericon** hervorragender Verste-
empfohlene Wert gibt Kranken Anleitung bei der Kur zur Heilung
der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper
wieder auszuweisen. Gegen Einwendung von 620 wird das Buch
von **Alexander Beyer's Buchhandlung** in Dresden-N.,
Waisenhausstrasse 27, frei überliefert hin verschickt.

Es gibt kein besseres Pflanzungsmittel bei lästigem
Gusten, Deiserkeit, Katarrh etc. als

Schettler's Fenchelhonig.

In Flaschen mit Schilfen à 50 und 100 Pf. zu haben bei
**Alfred Blemmel, Wilhelmsstr. 36; Alb. Ogan, Oganstr. 10;
Rich. Junghans, Wilhelmsstr. 11; Max Krauer, G. Wien Noth,
Annenstr. 52; Alfred Moser, Wettsteinstr. 53; Oern. Koch, Alt-
markt 5; Dresden-Neustadt: Rich. Peters, Neugartenstr.;
Schmidt & Groß, Hauptstr. 27; Stephan Idet, Hauptstr. 45.**

Echten Frankfurter Aepfel- Wein

Inbekannter, hochfeiner
Qualität.

Flasche 45 Pf. mit 21,
von 6 Pf. an 49 Pf.

echten

Wetterauer

Aepfel- Wein,

allerfeinste Qualität.

Flasche 55 Pf. mit 21,
von 6 Pf. an 52 Pf.

Flaschen werden mit 10 Pf. zurück-
genommen, empfehlen

Lehmann & Leidseurring,

Höflich. Postlieferanten,
15 Pragerstrasse 15.

ff. Hemdentuch den ganzen Meter jetzt nur 26 Pfennige.

J. Behrendt,
Holzestr., Ecke Neugasse,
Wiederverkäufern Rabatt.



Dresdener Nachrichten. Nr. 38 Seite 17. Sonnabend, 7. Februar 1893

Dresdner Nachrichten. Zeitg. 7. Februar 1895.

Bis 10. Februar
aussergewöhnlich billiger
Verkauf
zurückgesetzter
Leinenwaaren,
Baumwollwaaren,
Tischzeuge,
Taschentücher,
Handtücher,
Teppiche,
Läufer,
Portièren.

Siegfried
Schlesinger,
6 König-Johann-Strasse 6.

Briefmarken
nur überseeische
R. Wiering, Hamburg.

Total-Möbel-Ausverkauf
infolge Geschäftsaufgabe.

Möbel-Magazin Max Peil,
Dresden, Seifergasse 1. II.

Heber **P. Kneifel's**
Haar-Tinktur.

Naturheilanstalt
Rücknitzstrasse 13.
A. Scheunert.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von: Stuttgart, Berlin, München, Nürnberg, Regensburg, Bamberg, Coblenz, Chemnitz.

J. H. Federer
Inhaber Gutmacher & Sohn
Dresden.
Spezial-, Möbelverpackungs-
und Transport-Geschäft.
Wagen über Land und per Bahn
ohne Umladung.

Nach: Götting, Jittau, Leipzig, Spidau, Frankfurt a. M., München, Hamburg, Breslau, Köln a. R.

Empfiehlt sich zur Übernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speziell für seine **grossen, verschlossbaren Patent-Möbelwagen** empfehlend zu machen.
Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Oswald Bier's
reinen, ungelagerten Bitterweine
von 25 Pfg. pro Verzehrer an.
Preisgarantie
Central-Geschäft
Bismarckstrasse.

Ufflot
Oswald Bier's
Ackerbrotweine
reinen, ungelagerten Bitterweine
von 25 Pfg. pro Verzehrer an.
Preisgarantie
Central-Geschäft
Bismarckstrasse.

Möbel-Magazin

von **Anders & Rothhaupt,** Büllnerstraße 9, Ecke Striepenstraße.
Kleiderschränke, Tische, Stühle, Matratzen, Spiegel, Trumeaux.
Tischler- und Polster-Möbeln,
Brautausstattungen von 150 Mark an bis zu den elegantesten. Letztere können sowie Einrichtungen von Schlafzimmern werden prompt geliefert.
Vollständige Preislisten franko. Mehrjährige Garantie.
Vierdehnung bis vor die Thür.

LIPTON'S berühmter THEE
von der höchsten, höchst duftenden Insel Ceylon (Indien), das billige, beliebteste und gesundeste Hausgetränk. In Packeten von 1/2, 1/4, 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 12000, 15000, 20000, 25000, 30000, 40000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000, 120000, 150000, 200000, 250000, 300000, 400000, 500000, 600000, 700000, 800000, 900000, 1000000, 1200000, 1500000, 2000000, 2500000, 3000000, 4000000, 5000000, 6000000, 7000000, 8000000, 9000000, 10000000, 12000000, 15000000, 20000000, 25000000, 30000000, 40000000, 50000000, 60000000, 70000000, 80000000, 90000000, 100000000, 120000000, 150000000, 200000000, 250000000, 300000000, 400000000, 500000000, 600000000, 700000000, 800000000, 900000000, 1000000000, 1200000000, 1500000000, 2000000000, 2500000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000, 6000000000, 7000000000, 8000000000, 9000000000, 10000000000, 12000000000, 15000000000, 20000000000, 25000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000, 60000000000, 70000000000, 80000000000, 90000000000, 100000000000, 120000000000, 150000000000, 200000000000, 250000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000, 600000000000, 700000000000, 800000000000, 900000000000, 1000000000000, 1200000000000, 1500000000000, 2000000000000, 2500000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000, 6000000000000, 7000000000000, 8000000000000, 9000000000000, 10000000000000, 12000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 25000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 70000000000000, 80000000000000, 90000000000000, 100000000000000, 120000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 250000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 700000000000000, 800000000000000, 900000000000000, 1000000000000000, 1200000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 2500000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 7000000000000000, 8000000000000000, 9000000000000000, 10000000000000000, 12000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 25000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 70000000000000000, 80000000000000000, 90000000000000000, 100000000000000000, 120000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 250000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 700000000000000000, 800000000000000000, 900000000000000000, 1000000000000000000, 1200000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 2500000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 7000000000000000000, 8000000000000000000, 9000000000000000000, 10000000000000000000, 12000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 25000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 70000000000000000000, 80000000000000000000, 90000000000000000000, 100000000000000000000, 120000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 250000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 700000000000000000000, 800000000000000000000, 900000000000000000000, 1000000000000000000000, 1200000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 2500000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 7000000000000000000000, 8000000000000000000000, 9000000000000000000000, 10000000000000000000000, 12000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 25000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 70000000000000000000000, 80000000000000000000000, 90000000000000000000000, 100000000000000000000000, 120000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 250000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 700000000000000000000000, 800000000000000000000000, 900000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1200000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 7000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 9000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 12000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 70000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 90000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 120000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 700000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 900000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000000000, 100, 12000000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000000, 200, 25000000000000000000000000000000000000000, 30000000000

